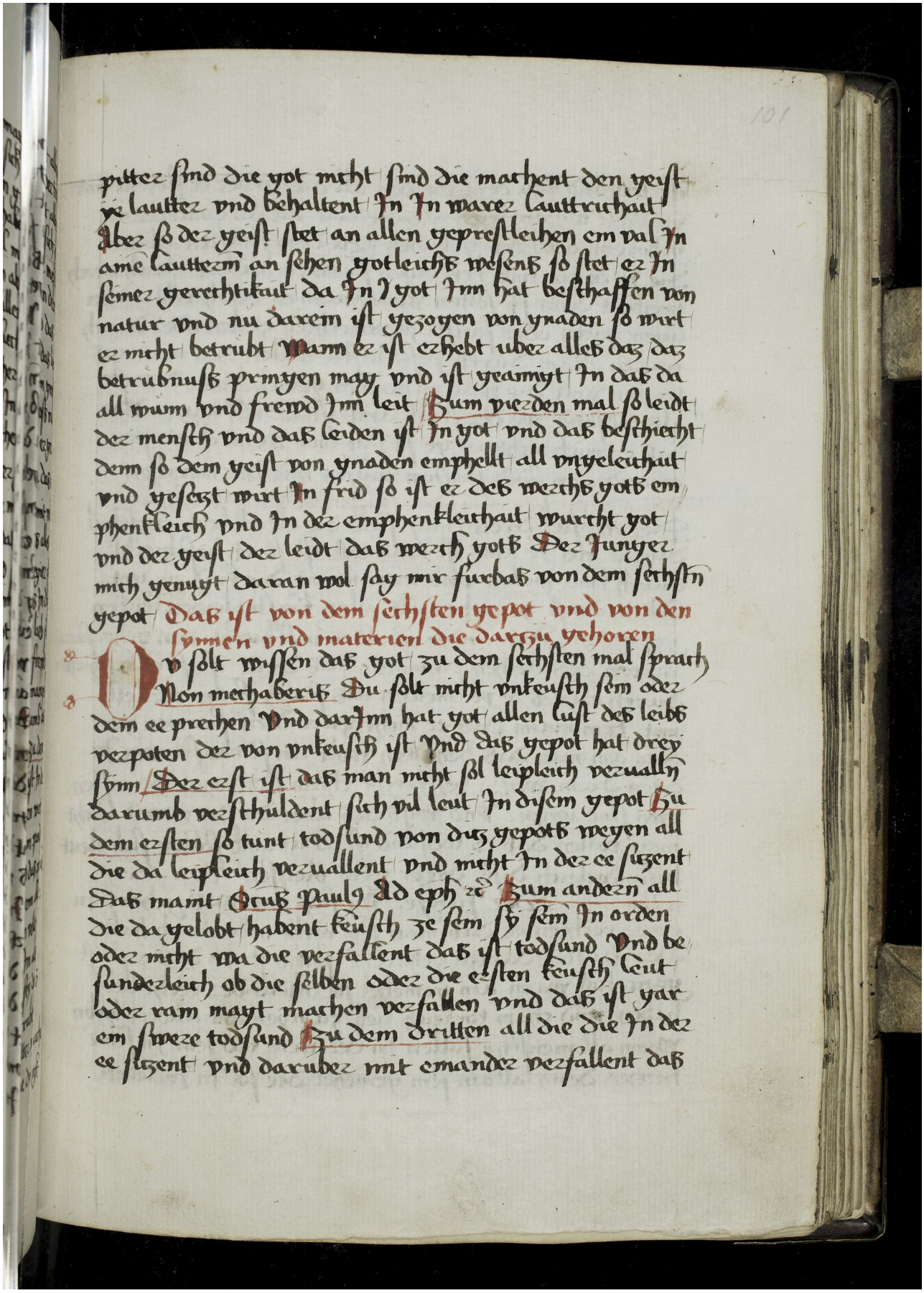
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pitter sind die got nicht sind die machent den geist
ye lautter vnd behaltent In In warer lauttrichait
Aber so der geist stet an allen geprestleihen ein val In
ame lautterm an sehen gotleichs wesens so stet er In
seiner gerechtikait da In I got Inn hat beschaffen von
natur vnd nu darein ist gezogen von gnaden so wirt
er nicht betrubt Wann er ist erhebt uber alles daz daz
betrubnuss pringen mag vnd ist geainigt In das da
all wunn vnd frewd Inn leit Zum vierden mal so leidt
der mensch vnd das leiden ist In got vnd das beschiecht
denn so dem geist von gnaden emphellt all vngeleichait
vnd gesetzt wirt In frid so ist er des werchs gots em
phenkleich vnd In der emphenkleichait wurcht got
vnd der geist der leidt das werch gots Der Junger
mich genugt daran wol say mir furbas von dem sechstn
gepot Das ist von dem sechsten gepot vnd von den
synnen vnd materien die darzu gehoren

Du solt wissen das got zu dem sechsten mal sprach
Non mechaberis Du solt nicht vnkeusch sein oder
dem ee prechen Vnd darInn hat got allen lust des leibs
verpoten der von vnkeusch ist Vnd das gepot hat drey
synn Der erst ist das man nicht sol leipleich veruallen
darumb verschuldent sich vil leut In disem gepot Zu
dem ersten so tunt todsund von dicz gepots wegen all
die da leipleich veruallent vnd nicht In der ee sitzent
Das maint Ocus Paulus Ad eph ꝛc Zum andern all
die da gelobt habent keusch ze sein sy sein In orden
oder nicht wa die verfallent das ist todsund Vnd be
sunderleich ob die selben oder die ersten keusch leut
oder ram magt machen verfallen vnd das ist gar
ein swere todsund Zu dem dritten all die die In der
ee sitzent vnd daruber mit emander verfallent das